

Zertifikatskurs

ThAMI plus – In Thüringen Anerkannte*r Migrations- und Integrationsberater*in

01.08. bis 10.12.2024

Ausschreibung

Hintergrund

Die aktuelle Fassung der ThürGUSVO (seit 01.09.2018 in Kraft) definiert u.a., dass Personen, die aktuell bereits in der migrationsspezifischen sozialen Betreuung und Beratung in den Unterkünften tätig sind und nicht über die vorgeschriebene berufliche Qualifikation einer*s staatlich anerkannten Sozialpädagog*in/arbeiter*in oder eine vergleichbare Ausbildung verfügen, die notwendigen fachlichen Kompetenzen durch Weiterbildungen aufbauen und erweitern müssen.

Als Antwort auf bis dahin nur vereinzelt bestehende Angebote wurde das ThAMI-Projekt als ganzheitliche und berufsbegleitende Weiterbildungsmaßnahme für die betroffenen Mitarbeiter*innen im beschriebenen Tätigkeitsfeld konzipiert. Die Inhalte der Qualifizierung und ihre Methoden wurden in enger Zusammenarbeit mit Vertreter*innen der Praxis und Expert*innen aus Wissenschaft und Verwaltung konzipiert. So ist es gelungen, ein auf den tatsächlichen Bedarf der Zielgruppe abgestimmtes Programm mit hohem Praxisbezug bereitzustellen, welches im Rahmen von drei erfolgreichen Durchführungen Schritt für Schritt weiter optimiert wurde.

Nun soll die Qualifizierung als „ThAMI plus – In Thüringen Anerkannte*r Migrations- und Integrationsberater*in“ für weitere Zielgruppen geöffnet werden. Auch Personen, welche gemäß der Richtlinie zur Förderung der sozialen Betreuung und Beratung von anerkannten Flüchtlingen in Thüringen tätig sind, sowie Mitarbeiter*innen migrantischer Selbstorganisationen mit vergleichbaren Aufgaben sollen Zugang zu dieser ganzheitlichen Fortbildung erhalten. Dafür wurden die Inhalte ein weiteres Mal geprüft und ergänzt. Ferner wurden die Anmelde- und Abschlussmodalitäten angepasst, um die langfristige Qualität des Angebots zu sichern.

Bei erfolgreicher Teilnahme an der Qualifizierung erhalten die Teilnehmer*innen das durch das Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz (TMMJV) anerkannte ThAMI plus -Zertifikat. Dieses bestätigt den Teilnehmer*innen entweder eine hinreichende Qualifizierung im Sinne der Ziffer 3 Satz 2 der Anlage 2 zu § 2 Abs. 1 ThürGUSVO und soll deren Weiterbeschäftigung in der migrationsspezifischen sozialen Betreuung und Beratung in Thüringen als zertifizierter „ThAMI plus“ ermöglichen, oder es bestätigt die umfassende Fortbildung im Sinne der Richtlinie zur Förderung der sozialen Beratung und Betreuung von anerkannten Flüchtlingen in Thüringen Abs. 4 Pkt. 4.

Das übergeordnete Ziel der ThAMI plus-Qualifizierung bleibt, die Arbeit in der migrationsspezifischen Betreuung und Beratung für nicht anerkannte und anerkannte Geflüchtete zu unterstützen und die Situation in den Unterkünften und Beratungsstellen für die Beschäftigten und die Klient*innen zu verbessern.

Inhalte und Umfang

Die Qualifizierungsmaßnahme ermöglicht den Teilnehmer*innen, die notwendigen Kompetenzen für die migrationsspezifische soziale Beratung und Betreuung auf fachlichem und persönlichem Gebiet in Ergänzung zu ihrer beruflichen Erfahrung zu erwerben, zu erweitern und zu festigen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt hierbei auf der berufspraktischen Reflexion während der gesamten Fortbildungsdauer. Neben theoretischem Wissen und Fachkenntnissen nimmt die Arbeit an Fallbeispielen und Praxiserfahrungen mit Selbstreflexion einen wichtigen Stellenwert ein.

Grundlage der Qualifizierung ist das im Auftrag des TMMJV erstellte Kompetenzprofil für Mitarbeitende in der migrationsspezifischen sozialen Betreuung und Beratung in Thüringen. Die zentralen Ergebnisse des Kooperationsprojektes können Sie der „ThAMI-Broschüre“ entnehmen (Anlage 1). Im Rahmen von drei erfolgreichen Durchführungen des Konzeptes und insbesondere mit der



Erwachsenenbildung
in Thüringen

LOFT
Landesorganisation der freien Träger
in der Erwachsenenbildung Thüringen e.V.

In Kooperation mit

vhs
Landesverband
Thüringen

DER PARITÄTISCHE
Thüringen
Paritätisches Bildungswerk

dbi
Diakonisches Bildungsinstitut
Johannes Falk

IBS
Institut für Berufsbildung
und Sozialmanagement
gemeinnützige GmbH




Gefördert durch

Freistaat
Thüringen
Ministerium
für Migration, Justiz
und Verbraucherschutz

Öffnung der Qualifizierung als ThAMI plus haben verschiedene Anpassungen am Curriculum und den begleitenden Strukturen stattgefunden (Update-Broschüre in Arbeit, erscheint im August 2024).




Der Zertifikatskurs setzt sich interdisziplinär zusammen. Insgesamt umfasst er 248 UE in Präsenz und etwa 28 UE Selbstlernzeit. Neben einer Rahmenstruktur aus Einführung, Rekapitulation der Fortbildung und Mündlicher Abschlussprüfung (32 UE in Präsenz zzgl. Selbstlernzeit) stehen vier aufeinander abgestimmte Module im Mittelpunkt der Qualifizierungsreihe:

Modul 1 Grundlagen Sozialer Arbeit und methodischer Kompetenzen im Migrationskontext

-  **Thüringer Volkshochschulverband e.V.** in Kooperation mit Professor*innen der Ernst-Abbe-Hochschule Jena (Fachbereich Sozialwesen)
-  Dozent*innen: Prof. Dr. Diana Düring, Prof. Dr. iur. habil. Wolfgang Behlert und Prof Dr. Andreas Lampert
-  Umfang: 40 UE in Präsenz zzgl. etwa 4 UE Selbstlernzeit




Die Inhalte in Modul 1 orientieren sich an den einführenden wissenschaftlichen theoretischen und methodischen Kenntnissen, die im Rahmen eines Bachelorstudiums der Sozialen Arbeit vermittelt werden. Das Modul soll dazu beitragen, dass Teilnehmende einen Überblick zu fachlichen Grundlagen der Profession im Allgemeinen und zur Sozialen Arbeit mit Migrant*innen im Besonderen erhalten und so die eigene Wahrnehmung und selbstbewusste Ausübung des Berufs reflektieren.

Modul 2 Kommunikation und Kultur im Migrationskontext

-  **Paritätisches Bildungswerk LV Thüringen e.V.**
-  Dozent*innen: u.a. Prof. Dr. Dr. Constance Winkelmann und Referent*innen des DGB Bildungswerkes
-  Umfang: 72 UE in Präsenz zzgl. etwa 10 UE Selbstlernzeit




Im Mittelpunkt dieses Moduls stehen die Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine zielführende und sensible Kommunikation in einem interkulturellen Kontext. Das kommunikative Vermögen und Fingerspitzengefühl des Personals beeinflussen das alltägliche Leben in der Unterkunft, den Erfolg einer Beratung und insbesondere Konfliktsituationen in hohem Maß. Zunächst werden in diesem Modul die Grundlagen der Kommunikation und Kommunikationspsychologie sowie Möglichkeiten für die Überwindung kommunikativer Barrieren aufgezeigt. Außerdem wird eine tiefgreifende Reflexion der Themen Identität und Interkulturelle Kompetenz angeregt. Der konkrete Umgang mit Konflikten rundet das Modul 2 ab.

Modul 3 Fachkompetenzen im Migrationskontext

-  **Landesorganisation der freien Träger in der Erwachsenenbildung Thüringen e.V.** in Kooperation mit dem Institut für Berufsbildung und Sozialmanagement gGmbH
-  Dozent*innen: Referent*innen des DGB Bildungswerkes, Kinderschutzbund, Mobit, IBS u.a.
-  80 UE in Präsenz zzgl. etwa 10 UE Selbstlernzeit

Modul 3 beschäftigt sich mit ausgewählten fachlichen Kompetenzen, die im Rahmen der Migrationsarbeit maßgeblich sind. Tag für Tag begegnen diese den Teilnehmer*innen im Rahmen ihrer Tätigkeit. Das Modul will bestehende Kenntnisse festigen und vertiefen, Hintergründe aufzeigen und gegebenenfalls Techniken und Handlungsanweisungen für spezifische Situationen und Anforderungen vermitteln. Schwerpunkte bilden dabei rechtliche Kenntnisse sowie psychosoziale und diskriminierungssensible Kompetenzen.
































Modul 4 Methodenkoffer / Personenbezogene Kompetenzen im Migrationskontext

-  **Diakonisches Bildungsinstitut Johannes Falk gGmbH**
-  Dozentinnen: Andrea Skerhut, Susanne Krauß
-  24 UE in Präsenz zzgl. etwa 4 UE Selbstlernzeit

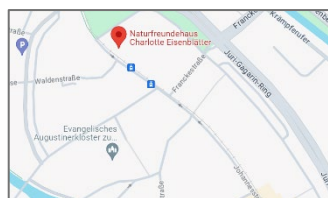
Dieses Modul beschäftigt sich ganz praktisch mit Methoden, welche Mitarbeiter*innen für die Praxisreflexion zur Verfügung stehen. Im Zentrum steht dabei die kollegiale Fallberatung. Zudem werden Techniken vermittelt, mit denen die eigene und die Arbeit im Team reflektiert und diskutiert werden kann und nicht zuletzt Strategien der Bewältigung und Abgrenzung von belastenden Situationen im beruflichen Kontext vorgestellt.

Termine 2024

Stand: 08.05.2024

	Wann?		Was?	Wo?
	01.08.2024		Einführungsveranstaltung	Naturfreunde-Haus
	05.08.2024	Modul 1	Methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit I	LSB Bildungswerk
	06.08.2024	Modul 1	Methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit II	LSB Bildungswerk
	12.08.2024	Modul 1	Soziale Arbeit mit Migrant*innen I	Naturfreunde-Haus
	13.08.2024	Modul 1	Soziale Arbeit mit Migrant*innen II	Naturfreunde-Haus
	14.08.2024	Modul 1	Theorie und Geschichte der Sozialen Arbeit	Naturfreunde-Haus
	19.08.2024	Modul 4	Methoden zur Praxisreflexion I	LSB Bildungswerk
	26.08.2024	Modul 2	Grundlagen der Kommunikation I	Naturfreunde-Haus
	27.08.2024	Modul 2	Grundlagen der Kommunikation II	Naturfreunde-Haus
	02.09.2024	Modul 2	Grundlagen der Kommunikation III	Naturfreunde-Haus
	03.09.2024	Modul 2	Grundlagen der Kommunikation IV	Naturfreunde-Haus
	10.09.2024	Modul 2	Interkulturalität I	Naturfreunde-Haus
	11.09.2024	Modul 2	Interkulturalität II	Naturfreunde-Haus
	12.09.2024	Modul 2	Interkulturalität III	Naturfreunde-Haus
	17.09.2024	Modul 2	Konfliktmanagement I	LSB Bildungswerk
	18.09.2024	Modul 2	Konfliktmanagement II	LSB Bildungswerk
	23.09.2024	Modul 4	Methoden zur Praxisreflexion II	Naturfreunde-Haus
	24.09.2024	Modul 4	Subjektkompetenz	Naturfreunde-Haus
	15.10.2024	Modul 3	Diskriminierungssensible Kompetenz I	Naturfreunde-Haus
	16.10.2024	Modul 3	Diskriminierungssensible Kompetenz II	Naturfreunde-Haus
	21.10.2024	Modul 3	Gewaltschutz	Naturfreunde-Haus
	22.10.2024	Modul 3	Rechtsextremismus	Naturfreunde-Haus
	29.10.2024	Modul 3	Kinderschutz	Naturfreunde-Haus
	04.11.2024	Modul 3	Psychosoziale Kompetenz I	Naturfreunde-Haus
	05.11.2024	Modul 3	Psychosoziale Kompetenz II	Naturfreunde-Haus
	11.11.2024	Modul 3	Rechtliche Kompetenz I	LSB Bildungswerk
	12.11.2024	Modul 3	Rechtliche Kompetenz II + Kollegiale Fallberatung	LSB Bildungswerk
	13.11.2024	Modul 3	Rechtliche Kompetenz III	LSB Bildungswerk
	19.11.2024		Rekapitulation	Naturfreunde-Haus
	09.12.2024		Mündliche Abschlussprüfung I	tbd
	10.12.2024		Mündliche Abschlussprüfung II & Zertifikatsausgabe	tbd

Veranstaltungsorte



Naturfreundehaus Charlotte Eisenblätter
Johannesstr. 127
99084 Erfurt




<< [Click auf die Karte für Google-Maps](#)



LSB Thüringen Bildungswerk
c/o Haus des Sports
Werner-Seelenbinder-Str. 1
99096 Erfurt

<< [Click auf die Karte für Google-Maps](#)





Teilnahmevoraussetzungen

-  Aktuelle Tätigkeit in der migrationsspezifischen sozialen Betreuung und Beratung (GU, dezentrale Unterbringung oder Sozialberatung)
-  Berufliche Erfahrung in der migrationsspezifischen sozialen Betreuung und Beratung von mind. 2 Jahren (ggf. auch bei verschiedenen Arbeitgebern, Abweichungen erfordern die ausdrückliche Zustimmung des TMMJV)
-  Keine hinreichende Qualifizierung auf rechtlichem, psychologischem oder pädagogischem Gebiet

Hinweis: Die Anmeldung ist auf maximal 14 Teilnehmer*innen begrenzt. Bei einer Überschreitung der Kapazitäten werden alle Anmeldungen anhand der Pflichtangaben geprüft. Gegebenenfalls bitten wir um Verständnis, dass wir den in unserer Leitidee beschriebenen Zielgruppen zunächst den Vorrang geben und weitere Interessenten auf die Warteliste für eine Wiederholung des Kurses setzen müssen.

Abschluss

Folgende Kriterien müssen für das Zertifikat „in Thüringen Anerkannte*r Migrations- und Integrationsberater*in“ erfüllt sein:

-  Teilnahme an 80% der Präsenzveranstaltungen
-  Teilnahme an allen vier schriftlichen Teilprüfungen (STP Modul 1-4)
-  Teilnahme an der mündlichen Abschlussprüfung (MAP)
-  Erreichung der notwendigen Gesamtpunktzahl: mind. 81 von 180 Punkten

Das Zertifikat wird durch das TMMJV anerkannt. Abhängig vom beruflichen Hintergrund des Teilnehmenden :

1. Es bestätigt die hinreichende Qualifizierung im Sinne der Ziffer 3 Satz 2 der Anlage 2 zu § 2 Abs. 1 ThürGUSVO und ermöglicht die Weiterbeschäftigung in der migrationsspezifischen sozialen Betreuung und Beratung in Thüringen.
2. Es bestätigt dem*der Inhaber*in die Erfüllung der Anforderungen nach Punkt 4.4 a) der Richtlinie zur Förderung der sozialen Beratung und Betreuung von anerkannten Flüchtlingen in Thüringen.

Teilnahmegebühr

990,- €

Die Zahlung der Teilnahmegebühr erfolgt gemäß Rechnungslegung. Die Teilnahmegebühr umfasst sämtliche Kurs- und Prüfungsgebühren sowie die Kosten für Arbeitsmaterialien und Handouts und das Abschlusszertifikat. In der Teilnahmegebühr sind keine Kosten für Übernachtung, Verpflegung sowie An- und Abreise zum Veranstaltungsort enthalten.

Anmeldung

Bitte füllen Sie das beiliegenden Anmeldeformular (Anlage 1) vollständig aus und senden es postalisch oder per Mail an die unten angegebenen Kontaktdaten. Bitte beachten Sie die Teilnahmevoraussetzungen!

Anmeldeschluss

Freitag, 14.06.2024

Ansprechpartnerin Kursorganisation

Astrid Münster

Landesorganisation der freien Träger in der Erwachsenenbildung LOFT e.V.

Semmelweisstr. 2, 99096 Erfurt

Tel: 0361 - 262 52 80

info@thami-qualifizierung.online | a.muenster@loft-thueringen.de